1518/A(E) XXVII. GP

Eingebracht am 21.04.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Petra Steger und weiterer Abgeordneter

betreffend Gesundheit durch Sport und Bewegung

Die Coronakrise beschäftigt uns seit mittlerweile einem guten Jahr. Diverse Lockdowns, Ausgangsbeschränkungen und Betretungsverbote für Sportstätten haben kaum etwas gebracht. Anstatt Bewegung im Freien zu fördern, werden die Österreicher durch undurchdachte Verordnungen immer mehr in ihre eigenen vier Wände gezwungen. Das ist der falsche Weg! Ziel muss es nämlich sein, so viele Menschen wie möglich in Bewegung zu bringen. Ein gesundes Immunsystem ist das beste Mittel gegen Krankheit und Ansteckung.

Sport und Bewegung als Grundlage für eine gesunde Lebensführung muss in allen Altersgruppen gestärkt werden. In der Beantwortung einer schriftlichen Budgetanfrage schreiben Sie: "Eine inaktive Lebensführung frei von Sport und Bewegung stellt ein erhöhtes Gesundheitsrisiko dar. Ein zentrales Ziel ist es daher, die Anzahl der Menschen zu erhöhen, die regelmäßig Sport betreiben. Denn derzeit bewegen sich die Österreicherinnen und Österreicher in Relation zu den Bewegungsempfehlungen der WHO und auch im Vergleich zu anderen europäischen Ländern zu wenig. Diese Herausforderung gilt es, für alle Altersgruppen und nicht zuletzt für besonders inaktive Bevölkerungsgruppen durch gezielte Förderungen im Bereich des Gesundheits-, Schul- und Breitensports anzupacken."

Laut den Österreichischen Bewegungsempfehlungen sollten Erwachsene mindestens 150 Minuten (2 ½ Stunden) pro Woche Bewegung mit mittlerer Intensität oder 75 Minuten (1 ¼ Stunden) mit höherer Intensität durchführen – oder eine Kombination von beidem. An zwei oder mehr Tagen der Woche sollten muskelkräftigende Bewegung mit mittlerer oder höherer Intensität durchgeführt werden, bei denen alle großen Muskelgruppen beansprucht werden. Die Realität sieht leider so aus, dass, laut österreichischer

Gesundheitsbefragung 2019, nur ca. ein Viertel der Österreicher die Kriterien erfüllen, also viel zu wenig für ihre Ausdauer und Muskelstärkung machen.

Die Politik ist dafür verantwortlich, Bedingungen zu schaffen, die das aktive Leben fördern und erleichtern. Es muss klar sein, dass die Möglichkeit gesunder Bewegung als Notwendigkeit begriffen wird und nicht als Luxus oder sogar als Gnadenrecht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport werden aufgefordert, den Sport-Lockdown sofort zu beenden und dadurch schnellstmöglich Bewegung für alle Menschen zuzulassen. Darüber hinaus sind zum Zwecke der Coronabekämpfung umfassende Bewegungsprogramme, zielführende Sportkampagnen und sinnvolle Initiativen zu entwickeln, um Menschen schneller in Bewegung zu bringen und die Gesundheit der Österreicher zu verbessern."

Zuweisung: Sportausschuss